

Allzu menschlich

Silbermond

Manchmal geb' ich dir meine Hand, sodass du 'n Halt hast
Spiel die Starke aber ehrlich bin ich alles andere als das
Ist das nicht menschlich, allzu menschlich?
Manchmal schmeiß ich mein schäufelndes Kleid mit Federn von Fremden
Schlag dann Schaum auf bis irgendwer kommt, um mir Anerkennung zu schenken
Ist das nicht menschlich, allzu menschlich?
Und wenn ich dir das erzähl, lachst du mich dann aus
Oder wirfst du deine Steine auf mich?
Und wenn ich mich dir offenleg'
Stoß ich dann bei dir auf Taubheit oder Verständnis
Weil du auch menschlich, allzu menschlich bist? Ooh
Manchmal hab ich so viel in mich reingefressen
Und dann werd' ich Meister im Austeilen und im Verletzen
Ist das nicht menschlich, allzu menschlich?
Manchmal hör nicht zu, wenn du von Dingen erzählst auf die du stolz bist
Und denk dann an alles was mich unzufrieden macht und gönne dir den Erfolg nicht
Ist das nicht menschlich, allzu menschlich?
Und wenn ich dir das erzähl, lachst du mich dann aus
Oder wirfst du deine Steine auf mich?
Und wenn ich mich dir offenleg'
Stoß ich dann bei dir auf Taubheit oder Verständnis
Weil du auch menschlich, allzu menschlich bist? Hmm,
hmm, hmm
Seinem größten Feind irgendwann die Hand zu geben
Seinen Stolz einfach mal Beiseite legen
Wär das nicht menschlich?
Einfach zu sagen es tut mir leid ohne
Diese beschissene Eitelkeit wäre
Wär das nicht menschlich?
Wär das nicht menschlich? Und wenn ich dir das erzähl
Stoß ich dann bei dir auf Taubheit oder Verständnis
Weil du auch menschlich, allzu menschlich bist?
Hmm

Songwriters

THOMAS STOLLE, ANDREAS JAN NOWAK, STEFANIE KLOSS, JOHANNES STOLLE
Published by
Lyrics © BMG RIGHTS MANAGEMENT US, LLC
Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941.
Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnllyrics.com/>